

Höre genau zu! Wenn du das Wort ohne hörst, klatsche in die Hände!

Es war einmal ein alter König, der hatte eine große Krone und einen goldenen Thron. Er hatte einen Hund, den nannte er Bohne. Ohne seinen Hund Bohne konnte er sich sein Leben nicht mehr vorstellen.

Eines Tages ging er mit seinem Hund im Wald spazieren. Plötzlich, ganz ohne Vorwarnung, bellte Bohne und lief davon. Der König wurde sehr traurig und lief immer weiter in den Wald hinein. Dort traf er einen kleinen Jungen, der versprach, ihm bei der Suche nach Bohne zu helfen. Der kleine Junge erzählte dem König, dass er ohne Vater aufgewachsen war. Da dachte der König daran, wie sehr er sich immer einen Sohn gewünscht hatte. Die Sonne ging bereits unter und die beiden suchten den Hund Bohne immer noch ohne Erfolg. Der Junge sagte: "Komm mit zu mir, ich wohne in der Nähe, wir können etwas essen und uns ausruhen. Morgen suchen wir weiter nach deinem Hund!" Dort angekommen, wurden sie von der Mutter des Jungen begrüßt. Der König sagte traurig: "Oh, wie ich sie vermisse, meine kleine Bohne. Ohne ihn ist mein Leben ohne Freude! Wenn sie bloß jemand fände, oh, wie sehr ich ihn dann belohne! Ach ja, und ich hätte gerne ein Wasser mit Zitrone!" Als die Mutter des Jungen dem König das Wasser reichte, hörte man plötzlich ein Bellen von draußen. Ohne eine Sekunde zu zögern, sprang der König auf und rannte zur Tür. Da stand er, sein Hund Bohne!